



Generalsekretariat:
3100 St. Pölten, Buchbergerstr. 88
Tel.: (02742) 77 304
office@familienbund.at
www.familienbund.at
www.kinderwillkommen.at

An das Bundesministerium
für Unterricht, Kunst und Kultur
Abteilung: III/2
Sachbearbeiter: Dr. Gerhard Münster

Per mail an: begutachtung@bmukk.gv.at
gerhard.muenster@bmukk.gv.at
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

St. Pölten, 20. 12. 2012

BMUKK- 12.690/0004-III/2/2012

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schulorganisationsgesetz, das Berufsausbildungsgesetz, das Schulpflichtgesetz 1985, das Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz, das Schulunterrichtsgesetz und das Bundesgesetz betreffend die Grundsätze für land- und forstwirtschaftliche Berufsschulen geändert werden (Facharbeiter-Ausbildungsinitiative - Gesetz 2013); Begutachtungs- und Konsultationsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Österreichische Familienbund dankt für die Übersendung des Gesetzesentwurfes und nimmt wie folgt Stellung:

Der Österreichische Familienbund begrüßt die Verbesserungen, die dieser Entwurf für die Erlangung von einem Schulabschluss bzw. eines Lehrabschlusses bietet.

Richtig ist, wie in dem Entwurf festgehalten, dass "der Pflichtschulabschluss (...) im Bildungsweg von jungen Menschen einen bedeutenden Meilenstein" darstellt und dieser "die Grundvoraussetzung für den weiterführenden Schulbesuch und den Einstieg in das Berufsleben" bildet. Auch die Zielsetzung ist richtig, nämlich, dass "das neue Modell des Pflichtschulabschlusses (...) eine erwachsenengerechte Abschlussprüfung gemäß den Anforderungen der Pflichtschule darstellen".

Allerdings schließt der § 2 Abs. 2 generell all jene Personen von der Ablegung der Pflichtschulabschluss-Prüfung aus, die die letztmögliche Wiederholung einer Externisten/ -innenprüfung ohne Erfolg abgelegt haben. Eine immer wieder versuchte Wiederholung ist richtigerweise nicht sinnvoll, allerdings sollte nach

einer längeren Frist ein neuerlicher Versuch für Erwachsene zulässig sein. Diesen Punkt schlagen wir also vor dahingehend zu ändern, um Menschen nicht dauerhaft Chancen zu nehmen.

Ich ersuche um Berücksichtigung unserer Stellungnahme und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Mag. Alexandra Lugert
für den Österreichischen Familienbund